

ICCF Kongress 2012

Der folgende Bericht ist ein kurzer Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Entscheidungen des Kongresses 2012 in Pretoria (Südafrika). Die Punkte sind nicht in der chronologischen Reihenfolge aufgeführt.

Ehrungen und Auszeichnungen

Bertl-von Massow Medaille in Silber:

Hans-Jürgen Isigkeit

Weltmeisterschaft:

24. WM, 2. Platz (Vizeweltmeister): Dr. Hans-Dieter Wunderlich

Welpokale:

12. Welpokal, 1. Platz: Matthias Gleichmann

14. Welpokal, 3. Platz: Andreas Schinke

Junior World Cup:

1. Junior World Cup, 2. Platz: Hermann Bauer

1. Junior World Cup, 3. Platz: Hendrik Schweer

Olympiade:

17. Olympiade, 1. Platz (Olympiasieger): Maximilian Voss, Peter Hertel, Arno Nickel, Dr. Stephan Busemann, Dr. Hans-Dieter Wunderlich, Gerhard Müller (Osnabrück), Dr. Matthias Kribben (Team Captain)

Champions League

Champions League 4, 1. Platz: The Underdogs I: Rolf Scherer, Alexander Schramm, Ralf Müller, Peter Daus

Internationaler Meister:

Wolfgang Bachmann

Robert Bauer

Jörg Betker

Jürgen Gburek

Harry Gromotka

Albert Hasselmeyer

Botho Jung

Ralf Müller

Hans Tauber

Heinz Schüppen
Heiko Starke
Wolfgang Wolfrum

Senior International Master

Edgar Achilles
Wolfgang Bachmann
Robert Bauer
Martin Bennedik
Wolfgang Bunk
Jürgen Gburek
Harry Gromotka
Albert Hasselmeyer
Fred Kindbeiter
Uwe Peschke
Horst Sikorsky
Rudolf Wolfrum

Großmeister

Matjaz Pirs
Michael Rümmele
Wolfgang Standke
Rene-Reiner Starke
Jürgen Stephan

Frauen-IM

Victoria Schweer

Frauen-GM:

Constanze Jaeckel

Allen neuen Titelträgerinnen und Titelträgern herzlichen Glückwunsch!

Regeländerungen

SIM-Normen

SIM-Normen werden in allen Turnieren, die ab dem 01. 01. 2013 starten, neu berechnet. Für eine SIM-Norm wird künftig eine Elo-Performance von 2.525 erforderlich sein, bisher war eine Elo-Performance von 2.500 erforderlich. Dies bedeutet, dass im Normalfall für eine SIM-Norm ein halber Punkt mehr erzielt werden muss.

Die Neuregelung trägt dem Umstand Rechnung, dass der SIM-Titel den halben Weg

zwischen dem IM- (Elo-Performance von 2.450) und dem GM-Titel (Performance von 2.600) markieren sollte.

40 Tage Regel:

Wenn ein Spieler 40 Kalendertage lang nicht zieht, kann die Partie für diesen Spieler auf Antrag des Gegners als verloren erklärt werden.

Neu ist folgender Zusatz:

Sofern der andere Spieler diesen Antrag nicht innerhalb von weiteren 40 Kalendertagen stellt, kann die Partien durch den TD als 0:0 gewertet werden.

Turniere

Einladungsturniere des Deutschen Fernschachbundes e. V. (BdF)

Der BdF startet nächstes Jahr die folgenden Einladungsturniere

Germany Masters 02
Germany Grandmasters 02
Bdf - Smaragd 4
Bdf - Diamant 4

In Kooperation mit dem englischen Fernschachverband sowie der Bremer Schachgesellschaft von 1877 e. V.:
Carl Carls Memorial A und B

Der Deutsche Fernschachbund e. V. richtet ausserdem den 6. VWC aus. Herzlichen Dank an das engagierte Team bestehend aus den Schachfreunden Andreas Bartsch, Hartmut Höbel und Klaus Kmiecik, die auch bereits den VW 5 ausgerichtet haben!

Turniere:

Champions League:

Bei einer Abschätzung ist künftig eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 10,-- zu zahlen, bei einem Widerspruch EUR 20,--. Diese Gebühr wird zurück gezahlt, falls dem Antrag statt gegeben wird

Chess960:

Es wird jährlich ein Chess960 - Weltcup durchgeführt.
Ab 2014 soll es außerdem eine eigene Wertungszahl für Chess960 geben.

Junior World Cup:

Der Junior World Cup wird vorerst eingestellt.

Master Norm Turniere:

Master Norm Turniere mit postalischer Zugübermittlung werden mangels Interesse eingestellt. Künftig wird es nur noch Master Norm Turniere auf dem ICCF-Server geben.

Thor Lövholt Memorial:

Es wird eine 2. Auflage dieses Mannschaftsturnieres für Spieler mit einer mittleren Elozahl geben (unter einem anderen Namen).

Statuten:

Das Privileg der Ehrenpräsidenten, an Sitzungen des Executive Board (Präsidium) des ICCF mit beratender Stimme teilzunehmen, wurde abgeschafft, weil ausschliesslich die gewählten Vertreter im Executive Board hierzu durch eine direkte Wahl durch die Nationalen Föderationen legitimiert wurden.

Ehrenpräsidenten und -mitglieder haben weiterhin das Recht, an ICCF Kongressen teilzunehmen und auch Vollmachten für andere Föderationen entgegenzunehmen und für diese abzustimmen. ICCF-Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder haben das gleiche Informationsrecht wie die Delegierten der Nationalen Föderationen.

Code of Conduct:

Das "Spiegeln" von Partien soll künftig verboten werden. Ein entsprechender Passus, der diesen Sachverhalt regelt, soll nächstes Jahr in den Code of Conduct aufgenommen werden.

Partienarchiv:

Das Partienarchiv soll künftig nicht mehr als "open access" angeboten werden, es wird nur noch für registrierte Nutzern bereit stehen.

Kommissionen und Arbeitsgruppen

Der BdF ist (künftig) in folgenden Kommissionen und Arbeitsgruppen vertreten

- Dienstleistungs-Komitee (Gerhard Binder)
- Wertungszahl-Kommission (Gerhard Binder)
- Spielregel-Kommission (Uwe Staroske)
- Arbeitsgruppe zur Überprüfung und Neugestaltung des Weltmeisterschaftszyklus (Gerhard Binder, Uwe Staroske)
- Arbeitsgruppe zur Überprüfung und Neugestaltung der Europazone (Aufstiegsturniere und Europameisterschaft (individual)) (Uwe Staroske).

ICCF-Mitglieder

Die Nationalen Föderationen der folgenden Staaten wurden wegen rückständiger

Beiträge aus dem ICCF ausgeschlossen:

Algerien
Burkina Faso
Elfenbeinküste
Ghana
Mexico
Qatar
Togo

Neu bzw. wieder aufgenommen wurden:

Panama
Tunesien
Wales

Die Kapverdischen Inseln erhalten eine Einladung zur nächsten Fernschacholympiade, obwohl sie kein ICCF - Vollmitglied sind (kein Fide-Mitglied).

Der nächste Kongress findet im Juli 2013 in Krakau (Polen) statt.

Dr. Uwe Staroske, 13. November 2012